

7. _____ noch eine Portion, wenn du Hunger hast
A. Nimmst **B.** Nimmt
C. Nimm **D.** Nehme
8. Markus hat _____ geholfen.
A. mich **B.** mir
C. mein **D.** meine
9. In welchem Artikel _____ dieser Satz?
A. sitzt **B.** liegt
C. findet **D.** steht
10. Ich war noch klein, _____ wir das erste Mal nach Deutschland gereist sind.
A. als **B.** wenn
C. wann **D.** dass
11. Immer wenn ich ihn sehe,
A. muss ich lachen **B.** ich lachen muss
C. lachen muss ich **D.** lachen ich muss
12. Am Montag muss er sehr früh _____.
A. stehen auf **B.** aufstehen
B. steht auf **D.** aufgestanden
13. Trinkst du gerne Tee? _____ Ja, aber Kaffee trinke ich ...
A. mehr gern **B.** lieber
C. liebe **D.** mag
14. In der Klasse _____ man nicht essen. Das ist verboten
A. muss **B.** soll
C. darf **D.** möchte
15. _____ kommen die neuen Studenten? ... Aus Irland.
A. Wo **B.** Wohin
C. Woraus **D.** Woher
16. Die Preise _____ ein bisschen reduziert.
A. wird **B.** werden
C. haben **D.** ist
17. Was _____ du machen, wenn du eine Million im Lotto gewonnen _____?
A. würdest ... hättest **B.** hättest ... würdest
C. wärst ... hast **D.** hättest ... wirst
18. Sie sollten sich die Haare _____.
A. schneiden machen **B.** schneiden lassen
C. schneiden gemacht **D.** lassen schneiden
19. Ich komme vielleicht mit _____ Freundin.
A. meine **B.** meinen
C. meiner **D.** meinem

Bundesrepublik und bekräftigte die Bereitschaft zur Aussöhnung.

In Ludwigsburg wandte sich der französische Präsident an die deutsche Jugend: „Ich beglückwünsche Sie ferner, junge Deutsche zu sein, das heißt, Kinder eines gro en Volkes, das manchmal im Laufe seiner Geschichte große Fehler begangen hat. Ein Volk, das aber auch der Welt geistige, wissenschaftliche, künstlerische, philosophische Werte gespendet hat.“

Für Missstimmung sorgte allerdings auf deutscher Seite, dass eine Woche vor Unterzeichnung des Elysée-Vertrages de Gaulle die Aufnahme Gro britanniens in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) abgelehnt hatte. Viele Bundestagsabgeordnete sahen das Abkommen in Gefahr, zumal de Gaulle forderte, dass Deutschland sich entscheiden müsse: Gegen die USA und Gro britannien und für Frankreich mit seiner Atomstreitmacht.

Der Deutsche Bundestag stimmte dem Vertragswerk am 16. Mai 1963 mit großer Mehrheit zu. Es wurde allerdings durch eine Präambel ergänzt, die als deutliche Kritik an der gaullistischen Politik verstanden wurde. Sie legte fest, dass Verträge mit anderen Ländern durch den Elysée-Vertrag nicht beeinträchtigt wurden. Die Bundesrepublik stand zur Partnerschaft mit Frankreich, den USA und der NATO. Am 14. Juni 1963 billigte auch die französische Nationalversammlung den Elysée-Vertrag.

Dazwischen wurden seit 1988 ein gemeinsamer Verteidigungs- und Sicherheitsrat gegründet, ein Finanz- und Wirtschaftsrat sowie ein Kultur- und Umweltrat. Nach der Bildung einer gemischten deutsch-französischen Brigade wurde sogar die Aufstellung eines gemeinsamen Armeekorps beschlossen. Die Politikergespanne der jeweils amtierenden deutschen Bundeskanzler und französischen Staatspräsidenten - Schmidt Giscard d'Estaing, Kohl-Mitterrand und Schröder-Chirac - nutzten das Vertragswerk und machten beide Länder zu Vorreitern der europäischen Einigung. Vor allem die Gründung des deutsch-französischen Jugendwerkes am 5. Juli 1963 sollte sich als besonders fruchtbar erweisen. Millionen Jugendliche aus beiden Ländern konnten sich seitdem kennen- und verstehen lernen.

26. Wa sis falsch?

- A.** Der Elysée-Vertrag wurde im Herbst 1963.
- B.** Konrad Adenauer war 1963 der deutsche Bundeskanzler.
- C.** Charles de Gaulle war 1963 der französische Staatspräsident.
- D.** Der Elysée-Vertrag wurde in Frankreich unterzeichnet.

27. Was ist richtig?

- A.** Die früheren Kriegsgegner, Deutschland und Frankreich, wurden im Laufe der Zeit Partner.
- B.** Die früheren Kriegsgegner, Deutschland und Frankreich, sind auch heute noch Feinde.
- C.** Deutschland und Frankreich haben nach 1963 die Umsetzung des Vertrages verhindert.
- D.** Deutschland und Frankreich haben keine Botschaft im anderen Land.

28. Beide Staatsmänner, de Gaulle und Adenauer, waren_____.

- A.** für ein machloses Europa.
- B.** für ein Europa mit Macht in der Weltpolitik.
- C.** für ein zu mächtiges Amerika.
- D.** für eine große Abhängigkeit von Amerika.

29. Das französische und das deutsche Parlament

- A.** stimmten dem Elysée-Vertrag am selben Tag zu
- B.** stimmten dem Elysée-Vertrag nicht zu
- C.** stimmten dem Elysée-Vertrag nicht

30. Das deutsch-französische Jugendwerk_____.

- A.** gibt Ratschläge in Verteidigungs- und Sicherheitsfragen.
- B.** fördert das gegenseitige Kennenlernen zwischen Millionen junger Leute.
- C.** spielt keine Rolle in der deutsch-französischen Partnerschaft.
- D.** wurde von Bundeskanzler Kohl und Präsident Mitterrand gegründet.